

1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Reinhard Rottmann
Beschreibung	Übernahme von Beiträge freier Träger für den Besuch von Kindertagesstätten; Erlass von Gebühren für städt. Einrichtungen. Vorfinanzierung der Kosten für einen Tagespflegeplatz mit anschließender Festsetzung von Kostenbeiträgen für die Eltern.
Auftragsgrundlage²	Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII §§ 90 *
Zielgruppe	Kinder und deren Eltern
Ziele / Aufgaben	Ermöglichung des Besuchs einer Kindertagesstätte unabhängig von Einkommen der Eltern
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen 3612 Förderung von Kindern in Tagespflege
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	
	<Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung> <Nr. lt. Produkthaushalt> <Bezeichnung>

Arbeitsprogramm 2011

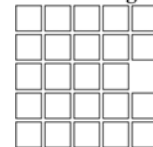
Fachausschuss

Amt

51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



3 Finanzdaten	2010	2011 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge			
0180 ordentliche Aufwendungen			
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit			
3.2 Budgetdaten⁶			Nachrichtlich: Gebührenbefreiung
E Summe Erträge (Sachkosten)	Kitas: - 7.200 T-Pflege: - 380.000	- 7.200 - 395.000	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	Kitas: 1.100.000 T-Pflege: 880.000	1.200.000 900.000	550.000
SKO Saldo Sachkosten	Kitas: 1.092.800 T-Pflege 500.000	1.193.000 505.000	550.000
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen			
PKA Personalaufwand			
PKO Saldo Personalkosten			
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres ⁷			
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen ⁸			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

Arbeitsprogramm 2011

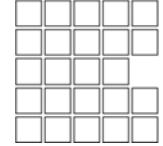
Fachausschuss

Amt

51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



4 Personalausstattung⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2010	2		2
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	2		2
	Erläuterung: die Vollzeitkraft bearbeitet mit 0,1 Stellenanteil die Zuschüsse an freie Träger		
- Teilzeitkräften			
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen	keine		

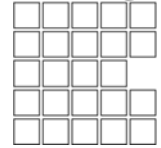
Arbeitsprogramm 2011

Fachausschuss
Amt

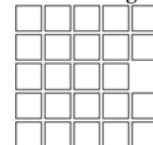
51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



5 Stellenplan 2011			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	keine		
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	keine		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	Fehlanzeige		



6 Hintergrundinformation¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Die Ausgaben für die Unterbringung in Kindertagesstätten beinhalten auch die Kosten für die Essenversorgung, die im übrigen in der Tagespflege seit jeher ebenfalls enthalten waren. In den Erträgen bei der Tagespflege sind neben ca. 230.000 Euro Elternbeiträgen auch ca. 150.000 Euro an staatlicher Förderung enthalten.

Die Befreiungsquoten zum 01.01.2010 stellen sich folgendermaßen dar:

Städt. Einrichtungen:

	Belegte Plätze	befreit	Quote	ermäßigt	Quote	Gesamt quote
Kindergärten	448	113	23,35	4	0,83	24,17
Krippen	54	9	16,67	0	0	16,67
Horte	352	96	27,27	3	0,85	28,13
Kinderhäuser	193	70	36,27	2	1,04	37,31
Jugendlernhaus	14	3	21,43	1	7,14	28,57
Gesamt ohne Spiel- und Lernstuben	1097	291	26,53	10	0,91	27,44
Spielstuben	27	18	66,67	0	0	66,67
Lernstuben	225	133	59,11	0	0	59,11
Spiel- und Lernstuben	252	151	59,92	0	0	59,92
Einrichtungen insg.	1349	442	32,77	10	0,74	33,51

Freie Träger:

	Belegte Plätze	befreit	Quote	ermäßigt	Quote	Gesamt quote
Kindergärten	2621	518	19,76	21	0,80	20,56
Krippen	366	54	14,75	6	1,64	16,39
Horte	366	181	49,45	8	2,19	51,64
Netz für Kinder	28	1	3,57	0	0	3,75
Gesamt ohne Spielstube	3381	754	22,30	35	1,04	23,34
Spielstube Diakonie	11	5	45,45	0	0	45,45
Einrichtungen insg.	3392	759	22,38	35	1,03	23,41

Entwicklungstrends, Prognosen

Die Kosten, die in diesem Bereich anfallen sind regelmäßig steigend. Dies hängt mit der Einkommenssituation der betroffenen Eltern zusammen. Der Anteil Geringverdienender ist hier naturgemäß sehr hoch.

Arbeitsprogramm 2011

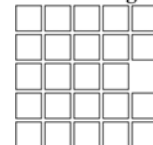
Fachausschuss

Amt

51 / Jugendamt

21.10.2010

Stadt Erlangen



Herausforderungen¹²

Ende 2010 werden umfangreichen Änderungen im Bereich der Hartz IV Empfänger erwartet. Das Bundesverfassungsgericht hat dem Gesetzgeber aufgegeben, die Berechnung insbesondere im Hinblick auf die Sätze für Kinder und Jugendliche neu aufzustellen. In diesem Zusammenhang wird auf kommunaler Ebene eine Eigenbeteiligung der Eltern an den Essenskosten zu diskutieren sein.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹³

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**

- **Was wollen wir dafür tun?**

- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Arbeitsschwerpunkte 2011¹⁴

- Arbeitsschwerpunkt 1

- Arbeitsschwerpunkt 2

- Arbeitsschwerpunkt 3

- Arbeitsschwerpunkt n

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁵

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung		x	
Bildung	x		
Demografische Entwicklung	x		

Erläuterungen, Kommentare

<optional>

